

Grüezi

Liebe Leserin, lieber Leser

Vom Frühmittelalter bis zur Renaissance entwickelt sich in kollektiver, zuallererst klösterlicher Beharrlichkeit aus dem einstimmig gesungenen Gregorianischen Choral die kompositorisch komplexe Vokalpolyphonie. Eine kulturelle Errungenschaft ohnegleichen! Nicht zuletzt in der Mehrchörigkeit an der «Basilica di San Marco» er-

hält das nunmehr vokal-instrumentale Stimmewebe eine klare Akkordstruktur. Und Gioseffo Zarlino erklärt in seiner Ton-

satzlehre «Istitutioni harmoniche» (Venedig, 1558) den Dreiklang in Dur und Moll zum Prinzip. Barock, Klassik und Romantik führen das Dur-Moll-tonale System, in Kombination mit der Polyphonie, zu ungeahnten klanglichen Horizonten. Ab 1900 findet die Avantgarde klassischer Komponisten neue Lösungen für die Mehrstimmigkeit. Jazz und U-Musik sind praktisch undenkbar ohne das harmonische Element des Dreiklangs. Von diesem Wunder unberührt, improvisieren die Amseln jeden Frühling aufs Neue ihre unnachahmlich rhythmisierten Melodien.

Mit frühlingshaften Grüssen
Markus Waser, Organist

«Von diesem Wunder unberührt, improvisieren die Amseln jeden Frühling aufs Neue ihre unnachahmlich rhythmisierten Melodien.»



Foto: Bibellesebund

Holzbauweekend: Teamarbeit und Geschichten aus der Bibel

Christian König | Liebe Gemeinde. Die Erzählung vom Turmbau zu Babel im ersten Buch Mose hat mich schon immer fasziniert. Soll die Geschichte aufzeigen, dass wer Unmögliches wagt, wer sein möchte wie Gott, wieder auf seinen Platz verwiesen wird?

Humorvoll wird angemerkt, dass die Menschen aus ihrer eigenen Sicht einen riesigen Turm bis an den Himmel hinauf bauen und sich damit einen Namen machen wollen, Gott aber herabsteigen muss, um sich den (demzufolge kleinen) Turm und die Stadt zu besehen, den die Menschen da bauten.

Im Studium habe ich gehört, dass hier die Existenz der vielen Völker und Sprachen in Form einer Geschichte erzählt wird, wie es dazu gekommen ist. Da wird ein Turm gebaut, da will jemand gross hinaus, da scheitert aber sein Vorhaben. Vielleicht war es einst eine

positive Geschichte, welche über einen babylonischen König erzählt worden ist von den Seinigen. Später aus der Optik der im Krieg unterlegenen Israeliten wurde es – nach dem das babylonische Reich auch wieder vergangen war – zu einer Geschichte mit der man sich über die Grossmachtfantasien der einstigen Besatzungsmacht lustig machte. Spätere Zeiten haben diese Geschichte als Metapher, als Allegorie über das menschliche Wesen, Streben und Sehnen verstanden. Aber eigentlich ist ein Turm ein Turm, und ein Tempelturm war für die Babylonier das, was für uns Chris-

ten eine Kirche ist. Der Ort, wo Gottesdienst gefeiert wird, wo sich Himmel und Erde begegnen, wo Freud und Leid geteilt wird vor und mit Gott.

Die Holzbauwerkstatt mit ihren 80 000 Bauklötzen ist eine gute Gelegenheit, spannende Geschichten aus der Bibel zu hören erzählt von Andi Grossmann vom Bibellesebund.

Herzliche Einladung zum Holzbauweekend am Wochenende vom 21./22. Mai und dem Gottesdienst mit Einsturzspektakel in Schleinikon am 22. Mai um 10 Uhr im dortigen Gemeindesaal.

Generalversammlung Siglistorf / Schneisingen

Siglistorf/Schneisingen (bf) – Am 3. März eröffnete kurz nach halb acht Uhr der Präsident Stefan Mayer die diesjährige Generalversammlung der reformierten Kirchgenossenschaft Schneisingen-Siglistorf.

Er begrüßte die 23 Anwesenden zum zweiten Mal in der kath. Kirche Schneisingen. Als die GV geplant wurde, waren die Pandemie-Massnahmen noch so streng, dass die Durchführung im Restaurant mit Nachtessen und Lottospiel nicht er-



laubt gewesen wäre. Da sich die Lage in der Zwischenzeit geändert hat und die Massnahmen gelockert wurden, konnte der Vorstand einen kleinen Apéro nach der GV organisieren. Pfarrer Christian König erzählte im Grusswort vom Ausflug mit elf Jugendlichen des Konfirmationsunterrichts nach Genf zum IKRK Museum (Internationales Rotes Kreuz). Sie erfuhren was Völkerrecht ist und wie es zur Gründung des Roten Kreuzes kam. Sein Fazit: Man sollte immer so leben, dass man sich in die Augen schauen kann.

Die obligaten Traktanden wie das Protokoll der letzten GV, der Jahresbericht 2021, die Abnahme der Jahresrechnung 2021 und das Budget 2022 wurden einstimmig angenommen. Glücklicherweise stellten sich die drei Rechnungsrevisoren Verena Hebeisen, Hans Rudolf Wernli und Armin Wittich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Sie wurden durch die Versammlung einstimmig wiedergewählt. Für die Mithilfe im Wahlbüro anlässlich der Gesamterneuerungs-

wahl des Vorstands am 25. September 2022 meldete sich Kathrin Ruchti Suter spontan. Es werden noch zwei weitere helfende Personen gesucht. Dieses Jahr steht das 75. Jahr-Jubiläum der Kirchgenossenschaft Schneisingen-Siglistorf an. Es wird kein grosser Festakt, sondern über das Jahr verteilt immer wieder Erinnerungen daran geben.

Philipp Germann informierte über die Sammelaktion des Komitees Help Ukraine. Es werden Sachspenden wie Kleider, Decken, Windeln, Konserven etc. und auch Geldspenden gesammelt. Helfende Hände zum Sortieren und Verpacken der Spenden sind jederzeit willkommen. Nach einer guten halben Stunde war die GV zu Ende. Nicole Niederer zauberte mit Narzissen einen kleinen Frühlingssgruss, welchen alle Anwesenden mit nach Hause nehmen durften. Wir sind optimistisch, dass die GV im nächsten Jahr wieder im gewohnten Rahmen mit Nachtessen und Lottospiel am 2. März 2023 stattfinden wird.

Kirchenpflegewahlen Amtsdauer 2022 bis 2026

Am 27. März 2022 war der erste Wahlgang. Alle Mitglieder und die Präsidentin wurden gewählt. Wir danken für das entgegen gebrachte Vertrauen.

Am 15. Mai 2022 findet der zweite Wahlgang statt.

Es freut uns mitzuteilen, dass Frau Beatrice Schäuble von Schöfflisdorf und Frau Carmen Übersax von Niederweningen sich bereiterklärt haben für die freien Sitze zu kandidieren.

Die Kirchenpflege durfte beide Kandidaten bereits kennenlernen und empfiehlt ihre Wahl sehr.

Einen Sitz ist derzeit noch vakant. Haben Sie Interesse an diesem spannenden und vielfältigen Amt? Die zukünftige Präsidentin Susanne Weiss beantwortet gerne ihre Fragen. Melden Sie sich unter susanne.weiss@kirche-wehntal.ch.

«Die Kirchenpflege durfte beide Kandidaten bereits kennenlernen und empfiehlt ihre Wahl sehr.»

Helfen

Hilfe zur Selbsthilfe: «Ukraine Treff» in Siglistorf



Initiantinnen Ukraine-Treff

Im Studienland wurde mit dem «Ukraine Treff» ein Vernetzungsangebot für ukrainische Geflohene realisiert. Im Vordergrund stehen das Kennenlernen und der gemeinsame Austausch. Das Angebot richtet sich an Geflohene aus der Ukraine, die im Studienland und Wehntal untergebracht sind. Beim gemeinsamen Essen können Ukrainerinnen und Ukrainer Erfahrungen und Informationen in der eigenen Sprache austauschen, während Kinder Raum zum Spielen finden. Spiel- und Malsachen werden von Bea Hayoz bereitgestellt. Initiiert wurde das Projekt von Theres Germann-Tillmann (Ideen-

geberin und Projektleiterin), Bettina Kustner, Pfarreiseelsorgerin Schneisingen-Siglistorf, Miriam Lucas, Kirchenpflegerin Reformierte Kirche Wehntal und Cinzia Vinzenti, Geschäftsführerin des Chalet Italia, Siglistorf. Sie und ihr Team öffnen das Restaurant speziell für den Anlass ausserhalb der regulären Öffnungszeiten. Zum Team gehört auch Elena Zervos, Übersetzerin im Sprachencafé Bad Zurzach. Finanziell wird das Projekt von der Reformierten Kirchgenossenschaft Schneisingen-Siglistorf (inkl. Führung des Spendenkontos), der Reformierten Kirche Wehntal, der Katholischen

Rückblick 1



Freiwilliger Skitag des Konf-Kurses

Am 5. März erlebten die Teilnehmenden eine phantastische Aussicht auf dem 2'076 Meter hohen Gamserrugg im Toggenburg und eine eindruckliche Führung durch das Zwinglihaus in Wildhaus. Das Bauernhaus aus dem 16. Jahrhundert war das Wohnhaus der Familie Zwingli, wo Huldrych Zwingli auf die Welt gekommen war. Das Zwinglihaus diente zuerst als Wohnhaus und Amtsstube, später als Schule und nun als Museum.

Susanne Weiss und
Christian König

Rückblick 2



Musikalischer Suppentag mit Suppe «to go»

Im Gottesdienst vom 13. März in Schleinikon hat das Kindersingenensemble Farbton unter der Leitung von Renata Macciò zusammen mit Rudolf Keller am E-Piano die Lieder «Mir fired hüt es grosses Fäscht», «Halleluja», im Wallisserdialekt das «Weischus dü» und «Masithi Amen» gesungen. Thema des Gottesdienstes war die «Klimagerechtigkeit – jetzt!», die Aktion der kirchlichen Hilfswerke mit ihrer Kampagne und hernach gab es zwei feine Suppen.

Verena Baumgartner und
Christian König

Treffpunkt

Zufrieden alt werden – zufrieden alt sein

Rund um die Pensionierung ist es Zeit, sich Gedanken zu machen über das eigene Alter.

Für die meisten älteren Menschen ist es das Schreckgespenst schlechthin, auf Hilfe angewiesen zu sein. Trotzdem ist das die völlig normale Entwicklung im Alter. Wir brauchen Menschen, die uns helfen, mit der Zeit öfter und vielleicht einmal dauernd.

Darum geht es am ersten Abend: Wie können wir als Hilfsbedürftige selber zufrieden und glücklich sein und andere glücklich machen. Alt werden geht in unserer Gesellschaft sehr oft einher mit kleinerem Selbstwertgefühl und weniger Respekt. Alte Menschen denken leider oft, dass ihr Leben sinnlos und nicht mehr viel wert sei. Und nicht nur Alte denken so. Und Menschen, die in jüngeren Jahren das Alter negativ sahen, werden irgendwann als alte Menschen bewiesen, dass sie recht hatten mit ihrer Annahme. Den zwei-

ten Abend werden wir nutzen, um unser Alter positiv zu sehen. Beide Abende sind wesentlich geprägt durch die Spiritualität der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg, bei dem ich mich einige Wochen weiterbilden durfte. Als Zeichen der konfessionellen Offenheit finden die beiden Kursabende in der **katholischen kath. Kapelle Niederweningen statt am Dienstag 3. und 10. Mai um 19.30 Uhr.**

Es freut mich, wenn Sie auch kommen.

Lukas Maurer

«Für die meisten älteren Menschen ist es das Schreckgespenst schlechthin, auf Hilfe angewiesen zu sein.»

Kirchgemeinde Schneisingen-Siglistorf, Pfarrei Schneisingen-Siglistorf sowie privaten Spendern unterstützt.

Der Anlass wurde zunächst an drei aufeinanderfolgenden Samstagen durchgeführt, und war jeweils gut besucht. Nach einer Evaluation der drei Treffen wird über einen angemessenen Unkostenbeitrag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer entschieden sowie über die Beibehaltung des wöchentlichen Rhythmus. Weitere Spenden sind willkommen und können auf das Spendenkonto IBAN: CH74 8080 8002 0482 0004 1, Vermerk: «Ukrainische Treff» überwiesen werden.

Ukrainische Familie bringt Leben ins Pfarrhaus in Niederweningen

Nachdem die Kirchenpflege am 9. März beschlossen hatte, die leerstehende Pfarrwohnung für Flüchtlinge aus der Ukraine zur Verfügung zu stellen, ging es sehr schnell. Rasch war eine Familie gefunden, die schon innert weniger Tage in der Schweiz erwartet wurde. Dank der grossen Hilfsbereitschaft im Wehntal und der Unterstützung des Frauenvereins Niederweningen konnte in wenigen Tagen die Wohnung möbliert und eingerichtet werden. Merci vielmals für die grosszügigen Spenden und die tatkräftige Hilfe!

Am 20. März, spät abends, trafen Yuriy und Oksana mit ihren Kindern Dmytro, Solomiya, Olena, Andriy, Yuriy und Anna, sowie Grosi Anna in Niederweningen ein. Nach zwei langen Tagen Autofahrt waren sie erschöpft, aber glücklich endlich am Ziel und in Sicherheit zu sein. Seither haben sie sich sehr gut eingelebt und Niederweningen und Umgebung erkundet. Die Kinder besuchen bereits die Schule, wo sie vormittags zusammen mit anderen ukrainischen Kindern Deutsch lernen, und am Nachmittag in den jeweiligen Klassen neue Freunde kennenlernen. Solomiya durfte mit der Klasse einen Ausflug nach Luga-

no machen und war hellauf begeistert! Dmytro und Andriy sind grosse Fussball-Fans und wollen möglichst bald mit dem FC Niederweningen trainieren. Dank einer bewundernswert positiven Lebenseinstellung und einem festen Glauben an Gott wird die Familie die Herausforderungen der kommenden Wochen und Monate meistern.

Wir heissen unsere Gäste im Pfarrhaus ganz herzlich willkommen, und wünschen ihnen und der ganzen Welt von Herzen: Frieden! Ми щиро вітаємо наших гостей і ми щиро бажаємо їм і всьому світу миру!

Miriam Lucas

Gottesdienste

(bitte allenfalls kurzfristige Änderungen auf der Homepage beachten)

Sonntag, 1. Mai

Gottesdienst
Pfr. Lukas Maurer
Sandra Wymann (Orgel)
Kirche Niederweningen
10.00 Uhr

Samstag, 7. Mai

Neuer Abendgottesdienst mit Gospel-Chor ad hoc Voices
Pfr. Lukas Maurer
mit Rita Sidler (piano)
Kirche Niederweningen
18.30 Uhr

Sonntag, 8. Mai

Gottesdienst
Pfr. Lukas Maurer
Markus Waser (Orgel)
Kirche Schöfflisdorf
10.00 Uhr

Sonntag, 15. Mai

Gottesdienst
Pfr. Christian König
Markus Waser (Orgel)
Kirche Niederweningen
10.00 Uhr

Sonntag, 22. Mai

Holzhlötzli-Gottesdienst
Pfr. Christian König
Andi Grossmann (Bibellesebund)
mit Helfer
Sandra Wymann (Piano)
Gemeindesaal Schleinikon
10.00 Uhr

Donnerstag, 26. Mai

Auffahrtsgottesdienst mit Brunch
Pfr. Lukas Maurer
Flötenensemble Aura Venti
Gemeindesaal Schleinikon
10.00 Uhr

Sonntag, 29. Mai

Gottesdienst
Pfr. Lukas Maurer
Markus Waser (Orgel)
Kirche Niederweningen
10.00 Uhr

Fiire mit de Chliine

Freitag, 6. Mai

Fiire mit de Chliine
zum Thema «Die Wette»
Gottesdienstliche ökumenische
Feier für bis zu fünfjährige Kinder
Leitung: Alexa Marchetti,
Pfr. Christian König
Kath. Kapelle Niederweningen
9.30 Uhr

Hinweis

Mittwoch, 11. Mai

Bible erläbe mit allne Sinn
Ökum. Angebot für Kinder ab
1. Kindergarten bis 2. Schuljahr
mit ihren Eltern oder Grosseltern
Thema: Über Gottes Schöpfung
staunen
Leitung: Maria Scheuble-Tröndle,
Katechetin
(Anmeldung erwünscht:
maria.scheuble-troendle@kath.ch)
Kath. Kapelle Niederweningen
13.30 bis 15.00 Uhr

Fahrdienst NEU über Altissimo Wehntal 60+

Unkompliziert – auch für die Fahrt
zum Gottesdienst
Telefon 079 671 20 30

Leid

Abdankungen

Am 16. März
Robert Tanner
95 Jahre
Niederweningen

Am 22. März
Klaus-Dieter Krzysko
75 Jahre
Niederweningen

Am 8. April
Gerhard Hauser
87 Jahre
Niederweningen

*Den trauernden Angehörigen
wünschen wir Kraft, Segen und
Trost!*

Kontakte

Pfarramt

Pfr. Christian König
Oberdorfstrasse 4
8165 Schöfflisdorf
044 856 12 47
christian.koenig@kirche-wehntal.ch

Pfr. Lukas Maurer
Breitstrasse 2
8166 Niederweningen
044 856 01 32
lukas.maurer@kirche-wehntal.ch

Präsidium

Kirche Wehntal
Kaspar Zbinden
Hintereichenstrasse 7
8166 Niederweningen
Telefon 043 411 85 70
kaspar.zbinden@kirche-wehntal.ch

Sekretariat

Oberdorfstrasse 4
Postfach 61, 8165 Schöfflisdorf
Telefon 044 875 01 49
sekretariat@kirche-wehntal.ch
www.kirche-wehntal.ch

Das Sekretariat ist zu folgenden
Zeiten geöffnet:
Dienstagvormittag von
8.30 bis 12.00 und
Donnerstagnachmittag von
13.00 bis 16.30 Uhr.
(Irene Meier)
E-Mails werden regelmässig
gelesen.

Impressum

Herausgeberin

Reformierte Kirchgemeinde
Wehntal, Oberdorfstrasse 4
8165 Schöfflisdorf
Telefon 044 875 01 49
sekretariat@kirche-wehntal.ch

Redaktion

Susanne Weiss (sw), Christian
König (ck), Lukas Maurer (lm)
Jenny Horath (jh)

Layout

www.kolbgrafik.ch

Druck

www.schellenbergdruck.ch

Die nächste Nummer erscheint
am 27. Mai 2022

Tipp

Der Gospelchor Ad hoc Voices singt im Neuen Abendgottesdienst

Samstag, 7. Mai, 18.30 Uhr, Kirche Niederweningen

Die Singenden freuen sich, den Taufgottesdienst musikalisch
stimmungsvoll zu umrahmen und laden die Gemeinde herzlich ein,
bei vielen bekannten Gospels wie Amazing Grace, He's got the
whole world, Santo und weiteren bekannten Liedern mit einzustimmen.
Mit Rita Sidler (piano)

